



**ПАСОЛЬСТВА
РЭСПУБЛІКІ БЕЛАРУСЬ
У ФЕДЭРАТЫЎНАЙ
РЭСПУБЛІЦЫ ГЕРМАНІЯ**

Ам Трэптавэр Парк, 32, 12435 г. Берлін
тэл. +49 30 536-359-0 (35, 36)
факс +49 30 536-359-23 (24)
e-mail: berlin@belembassy.org
www.germany.belembassy.org

**BOTSCHAFT
DER REPUBLIK BELARUS
IN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**

Am Treptower Park, 32, 12435 Berlin
Tel. +49 30 536-359-0 (35, 36)
Fax +49 30 536-359-23 (24)
E-mail: berlin@belembassy.org
www.germany.belembassy.org

Pressemitteilung Nr. 17

**A.Lukaschenko zu den Beziehungen mit der EU
und aktuellen innenpolitischen Fragen**

Belarus sei für die beiderseitig vorteilhafte Zusammenarbeit, die sich auf respektvolle Beziehungen stützt, offen. Dies erklärte der Präsident der Republik Belarus Alexander Lukaschenko am 20. September 2011 bei der Entgegennahme der Beglaubigungsschreiben von einigen Leitern der diplomatischen Missionen, darunter der Leiterin der Vertretung der Europäischen Union in Belarus.

Das Staatsoberhaupt betonte, Belarus habe auch in den schwereren Zeiten sein Recht auf eigenen Weg der Entwicklung kontinuierlich gewahrt und blicke jetzt mit Zuversicht in die Zukunft.

„Unser westlicher Nachbar – die Europäische Union – ist einer von unseren Schlüsselpartnern auf dem Gebiet Wirtschaft und Investitionen, eine wichtige Quelle von modernen Technologien“, unterstrich der Präsident. „Zusammen gewähren wir einen sicheren Schutz der europäischen Region vor den Herausforderungen und Bedrohungen der Gegenwart, zusammen bekämpfen wir die grenzüberschreitende Kriminalität, illegale Migration, Menschen-, Waffen- und Drogenhandel“, so A.Lukaschenko.

Bei der Entgegennahme von Beglaubigungsschreiben der Leiterin der EU-Vertretung, Botschafterin Maira Mora hat das Staatsoberhaupt seine Hoffnung zum Ausdruck gebracht, dass „ihre reichen Erfahrungen im diplomatischen Dienst in unserem Nachbarstaat Lettland werden es ermöglichen, die Entwicklung von belarussisch-europäischen Beziehungen engagiert voranzutreiben und ihren Neustart auf den Prinzipien der Gleichberechtigung und des gegenseitigen Respekts zu gewährleisten“.

Während des anschließenden Gesprächs setzte sich Lukaschenko mit den aktuellen Fragen der Beziehungen mit der EU auseinander und erklärte dabei die Bereitschaft der belarussischen Seite, die entsprechenden Belange der EU zu berücksichtigen.

Zum Abschluss äußerte sich der belarussische Präsident zu der heutigen Wirtschaftslage in Belarus und brachte seine Meinung zum Ausdruck, dass nach der jüngsten Normalisierung der Währungssituation der belarussische Rubel gute Aussichten zur weiteren Stärkung hat.

Berlin, den 22. September 2011